

Beschlussvorlage

Für: **Gemeinde Rethwisch**

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeit
Planungsausschuss	22.02.2024	öffentlich
Gemeindevertretung	04.03.2024	öffentlich

Zuständige Abteilung	Auskunft erteilt:
Bauabteilung	Frau Weber (400) Herr Gabor (470)

TOP 5

Trennung des Mischwasserkanals für den Einzugsbereich Bereich „Am Sportplatz“, „Bökenbusch“ und „Wiesenstraße“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt in dem Einzugsbereich „Am Sportplatz“, „Bökenbusch“ und „Wiesenstraße“ das Mischwasserkanalsystem in ein getrenntes Abwasserleitungsnetz für Schmutz- und Regenwasser umzubauen.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt,

- die weiteren Planungsleistungen inkl. der vorbereitenden Untersuchungen wie Bodengutachten, Vermessung, naturschutzrechtliche Betrachtungen etc. entsprechend des Vergaberechts zu vergeben.
- Verhandlungen wegen notwendiger Leitungsrechten auf privaten Grundstücken zu führen und entsprechende Verträge abzuschließen.

1.) Sachverhalt / Problemstellung

Das Planungsbüro hat für die Straßen „Am Sportplatz“, „Wiesenstraße“ und „Bökenbusch“ den Bestand der Regenwasser- und Schmutzwasserableitung aufgenommen und eine Trennung des Mischwassersystems geprüft und Lösungsvarianten erarbeitet.

In den Straßen „Am Sportplatz“ und „Wiesenstraße“ liegen bereits getrennte Abwasserleitungen, die am Ortsausgang in Höhe des Grundstücks Am Sportplatz 26 zu einer Mischwasserleitung zusammengeführt werden. In der Straße „Bökenbusch“ liegt dagegen eine Mischwasserleitung, die in der Schmutzwasserleitung in der „Wiesenstraße“ mündet.

Die rechnerische Überprüfung der Kapazität des Mischwasserkanals ergab, dass im Bökenbusch bei stärkeren Regenereignissen die Leitung hydraulisch überlastet ist, das Wasser aus den Kanalschächten drückt und Grundstücke z.T. geflutet werden. Dies wird durch Beobachtungen der Anlieger und der Kläranlagenbetreuung vom Amt Bad Oldesloe-Land bestätigt. Diese Überflutung von Grundstücken mit Mischwasser ist auch aus Aspekten der Hygiene und des Umweltschutzes bedenkenswert.

Zudem haben Bestandsanalysen der Teichkläranlage ergeben, dass schon derzeit die Grenzwerte häufig erreicht und auch überschritten werden. Die Praxis hat gezeigt, dass bei anderen vergleichbaren Teichkläranlagen durch technische Ertüchtigungen keine befriedigenden Verbesserungen erreicht werden konnten.

Darum hat die Gemeinde eine Planung zu Varianten der zukünftigen Abwasserbehandlung beauftragt. Diese hat ergeben, dass nur eine technische Schmutzwasserreinigung mittel- bis langfristig zukunftsfähig ist. Diese Art von Kläranlage benötigt ein getrenntes Abwassernetz, so dass nur Schmutzwasser zu ihr geleitet wird.

2.) Lösungsmöglichkeit / Fragestellung

Für eine zukunftsorientierte Abwasserbeseitigung und -behandlung muss das bestehende Mischwasserkanalsystem getrennt werden.

Die Straßen „Am Sportplatz“ und „Wiesenstraße“ können mit einem relativ geringen Aufwand in ein Trennsystem umgebaut werden. In der Straße „Bökenbusch“ muss für das Regenwasser eine neue Leitung inklusive der Abweiger für die Grundstücksanschlüsse verlegt werden. Die vorhandene Mischwasserleitung kann dann als Schmutzwasserleitung weiter genutzt werden.

3.) Alternativen

Es wurden diverse Lösungen und Varianten mit den Planern und den politischen Gremien erörtert. Die Diskussionen kamen zu dem Schluss, dass es keine Alternativen gibt.

4.) Finanzielle Auswirkungen / Deckungsvorschlag

Im Haushalt 2024 sind insgesamt 200.000 € für die Planungsleistungen „Trennung des Mischwasserkanalsystems“ und „Kläranlage“ eingeplant. Damit kann die Planung für ein Trennsystem beauftragt werden. Ggf. kann die Summe der beiden Planungsbereiche nicht im vollem Umfang von den eingestellten Finanzmitteln abgedeckt werden.

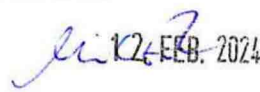
Investitionskosten könnten über Abschreibungen in eine Niederschlagwassergebühr einbezogen werden, wenn die Gemeinde diese Gebühr einführt.

Amt Bad Oldesloe-Land
Im Auftrag



Bad Oldesloe, den 12.02.2024

Leitender Verwaltungsbeamter



12. FEB. 2024